

Errichtung einer Behelfsbrücke in Dresden

Objekt:	Behelfsbrücke an der Albertbrücke in Dresden/Sachsen
Auftraggeber:	Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden
Bauleistung:	Errichtung einer Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer



Einhub des Fachwerküberbaus

Die Albertbrücke über die Elbe soll ausgebaut werden. Während dieser Arbeiten ist die Aufrechterhaltung einer halbseitigen Verkehrsführung geplant. Dazu war der Bau einer separaten Elbquerung für Radfahrer und Fußgänger notwendig.

Die Vorlandpfeiler erhielten Ortbetonpfähle als Tiefen Gründung. Die Herstellung der Stropfpfeiler erfolgte in Spundwandkästen. Die Spundwände und die Stahlträger für die Leitwerke an den Stropfpfeilern wurden eingerammt.

Der 80 t wiegende Fachwerküberbau wurde vor Ort in zwei Teilen gefertigt und mit zwei Kränen eingehoben. Vor dem Absetzen wurden die Teile über der Elbe verschlossert. Am 14.11.11 wurde die Brücke freigegeben.

Technische Angaben

- Bauwerkstyp: Mehrfeldbrücke aus 14 einfeldrigen Deckbrücken und 1 Fachwerkträger
- Gesamtlänge: 327 m
- Spundwandkästen: 2 Stk., l=7 m, insg. 440 m²
- Beton: insg. 550 m³, davon 115 m³ Unterwasserbeton
- Rammpfähle: 44 Stk., d= 620 mm
- Bauzeit: 06/2011 - 11/2011
- Auftragssumme: ca. 2 Mio. €



Pfeiler ... mit Tragwerk



Behelfsbrücke Albertbrücke